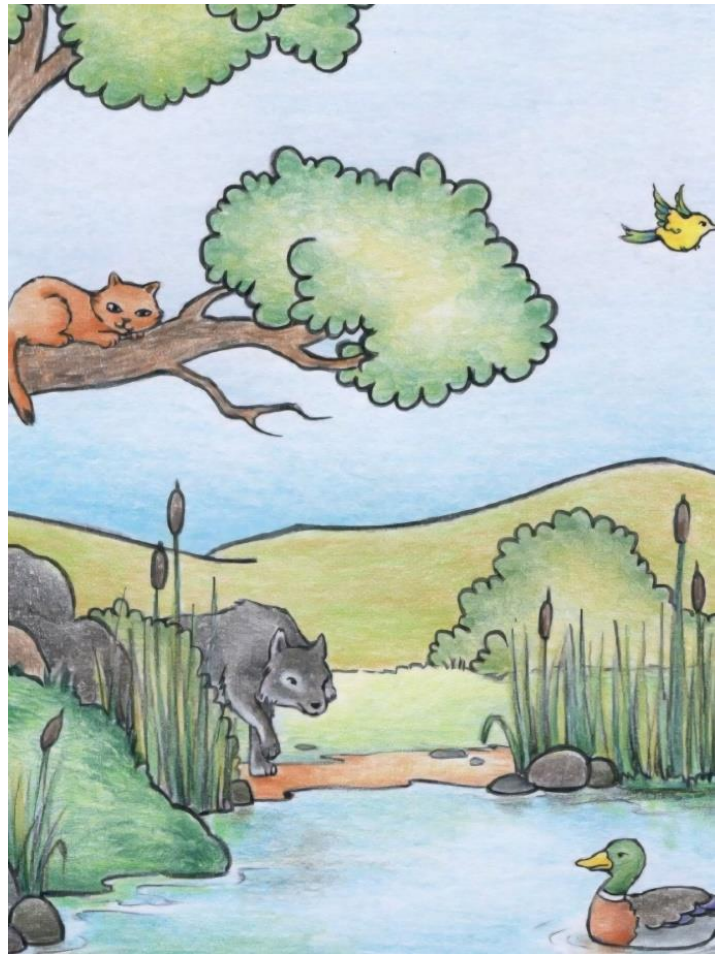


Im Rahmen unseres Kirchplatzfestes spielt Andreas Weil um 14 Uhr auf der Orgel „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofiew.

Peter, ein kleiner Junge, lebt mit seinem Großvater im ländlichen Russland. Eines Tages lässt Peter das Gartentor offen, und die Ente nutzt die Gelegenheit, auf dem nahen Teich schwimmen zu gehen. Sie gerät in Streit mit einem Vogel, eine Katze schleicht sich an, und der Vogel flüchtet auf einen Baum.

Kurz darauf kommt der Wolf aus dem Wald. Die Katze klettert schnell auf den Baum, die Ente aber, die vor Aufregung aus dem Teich gestiegen war, wird vom Wolf verschluckt.

Peter klettert auf den Baum, wo der Vogel sitzt. Er sagt dem Vogel, dass er dem Wolf immer um den Kopf herumfliegen soll, um ihn abzulenken. Währenddessen lässt Peter eine Seilschlinge hinab, mit der er den Wolf am Schwanz fängt.



Jäger kommen aus dem Wald und schießen auf den Wolf, aber Peter stoppt sie. Im Triumphzug führen alle gemeinsam den Wolf in den Zoo. Am Schluss hört man noch die Ente im Bauch des Wolfs quaken, „denn der Wolf hatte sie in der Eile lebendig hinuntergeschluckt.“

Diese verschiedenen Stimmen hat Prokofiew mit unterschiedlichen Instrumenten dargestellt. Bei der Orgelfassung wird Herr Weil diese Stimmen mit unterschiedlichen Registern spielen! Frau Karin Kielneker erzählt.

Der Eintritt ist frei, wir bitten um Spenden für die Renovierung der Orgel.

Im Anschluss an das Konzert laden wir Sie ein, das Erlebnis auf dem Fest bei Kuchen und Getränken ausklingen zu lassen.